

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

CPU für die Abschlussprüfung Teil 2 im Einsatzgebiet 1/4 (Berufs-Nr. 3141)

Stand: Mai 2016

Inhalt:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Allgemeines | 1 |
| 2. CPU und dezentrale Peripherie..... | 1 |
| 3. Verwendung in Prüfungen..... | 1 |

1. Allgemeines

Bussysteme sind in modernen Anlagen nicht mehr wegzudenken und heute aktueller Stand der Technik.

In der Abschlussprüfung Teil 2 - Einsatzgebiet 2/3/5 (Berufs-Nr. 3142) wird schon seit Jahren eine busfähige Central-Processing-Unit (CPU) eingesetzt.

Nun wird auch in den zusammengefassten Einsatzgebieten 1 und 4 (Produktions- und Fertigungsautomation sowie Verkehrsleitsysteme) eine busfähige CPU mit dezentraler Peripherie eingeführt.

Eine bundesweite Abfrage der entsprechenden Ausbildungsbetriebe über alle IHKs hat eine insgesamt positive Resonanz ergeben.

2. CPU und dezentrale Peripherie

Die Anbindung der CPU (24 Eingänge und 24 Ausgänge) soll über ein betriebsübliches Feldbussystem erfolgen.

Die dezentrale Peripherie soll mit mindestens 16 Eingängen und 8 Ausgängen realisiert werden.

Über diese sollen die Sensoren und Aktoren des Aktorikmodells an die CPU angebunden werden.

3. Verwendung in Prüfungen

Ab der Abschlussprüfung Teil 2 Sommer 2017 sollen die Sensoren und Aktoren – im Einsatzgebiet 1/4 (Berufs-Nr. 3141) - über ein Bussystem an die SPS angebunden werden.

Die Abschlussprüfung Teil 1 bleibt von dieser Umstellung unberührt.